

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.12.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/1029/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
Monitoring Wuppertal Marketing GmbH (WMG) 11/2020		

Grund der Vorlage

Auftrag aus der Drucksache VO/0108/19 zur Entwicklung monatlicher Monitoringberichte

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht zum 30.11.2020 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 25.02.2019 zu VO/0108/19 im Zusammenhang mit dem Sanierungszuschuss für die Wuppertal Marketing GmbH wurde die Verwaltung beauftragt, ein monatliches Monitoring zu entwickeln und die Monitoringberichte dem Finanzausschuss vorzulegen.

Monitoring zum 30.11.2020

Aus dem vorgelegten Monitoringbericht zum 30.11.2020 geht hervor, dass sich die beiden wichtigsten Ertragspositionen auch im November 2020 weiter gegensätzlich entwickelt haben. Die Umsatzerlöse Merchandise liegen im November um rd. 33,4 T€ deutlich über dem Planwert von 20 T€. Die Umsatzerlöse Touristik liegen mit rd. 0,1 T€ deutlich unter dem Planwert von 3 T€.

Aufgrund der bereits seit 09. Oktober geltenden Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie der ab 03. November noch weitergehenden Einschränkungen ist bereits jetzt abzusehen, dass die im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierten Umsatzerlöse Touristik nicht zu erzielen sein werden. Die Umsatzerlöse im Bereich Merchandise entwickelten sich trotz verminderter Besucherfrequenz auch dank neuer Produkte zufriedenstellend.

Die ausgewiesene Liquidität auf Basis der Kontostände ist zum 30.11.2020 gut.

Trotz der Schwierigkeiten aus der Coronakrise wird das Jahresergebnis auf Basis des Berichtes für das dritte Quartal mit rd. 7,8 T€ prognostiziert, rd. 122 T€ besser als geplant. Hintergrund hierfür sind verschiedene Maßnahmen der Geschäftsführung, die in den vorherigen Berichten beschrieben worden sind.

Die Auswirkungen des einjährigen Schwebbahnausfalls sind noch nicht kalkulierbar.

Mit der Vorlage VO/0957/20 – NÖ wird die Anlage vorgelegt, die die detaillierte Darstellung enthält.